

Ostern und der Osterhase

Seit über 300 Jahren erzählt man den Kindern, dass ein Hase am Ostermorgen im Garten bunte Eier versteckt. Kleinere Kinder glauben dies natürlich. Ältere Kinder fragen sich: Kann ein Hase überhaupt Eier legen?

Wir wissen, Eier werden von Hühnern und anderen Vögeln gelegt. Auch Fische, Krokodile, Schlangen, Schmetterlinge und Schildkröten legen Eier. In diesen Eiern wachsen die Nachkommen dieser Tiere heran. Junge Hasen jedoch entwickeln sich im Leib der Mutter und werden lebend geboren. Sie sind Säugetiere, die in den ersten Wochen von der Muttermilch leben. Junge Vögel werden mit Samen und Insekten gefüttert, die Raupen der Schmetterlinge vertilgen Blätter der Pflanzen, auf denen sie aus den Eiern geschlüpft sind. Also: Hasen legen vermutlich keine Eier, denn sie bringen ihre Jungen anders zur Welt und sie ernähren sie anders als Eier legende Tiere.

Trotzdem gelten Hasen als Überbringer von bunten Eiern in der Osterzeit. Da sie viel flinker und niedlicher sind als Hühner, ist das für Kinder vermutlich auch viel glaubhafter. Fast alle Kinder suchen am Ostertag mit ihren Eltern Eier im Garten, im Park oder im Wald. Der Brauch entstand wahrscheinlich im Elsass, in der Pfalz und am Oberrhein. In Zürich in der Schweiz wurden Kinder von ihren Paten zu Ostern eingeladen, im Garten nach versteckten Eiern zu suchen. In anderen Gegenden Deutschlands vermutete man, der Fuchs, der Kuckuck oder der Storch würden Eier verstecken.

Eier und Hasen sind auch Symbole für den Frühling und die erwachende Natur. Der Hase gilt als fruchtbar, weil er viele Junge bekommt. Das Ei ist der Ursprung des Lebens. Der Hase war auch das Tier der griechischen Göttin Aphrodite und der germanischen Frühlingsgöttin Ostara. Zu Ehren der Göttin Ostara sollen die Germanen jährlich zu Beginn des Frühlings ein großes Fest gefeiert haben.

Die Bezeichnung Osterfest geht möglicherweise auf das Fest der Ostara zurück. Das Christentum hat dieses Frühlingsfest dann umgedeutet. An Ostern feiern Christen das Fest der Auferstehung Jesu Christi von den Toten. Der Hase galt auch schon einmal als ein Symbol für Christus. Das war vor 1700 Jahren in der Stadt Byzanz. Diese Stadt heißt heute Istanbul und liegt in der Türkei.

Unterstreiche oder markiere alle Begriffe oder Satzteile, die dir besonders wichtig erscheinen.

1) Die Geschichte vom Osterhasen gibt es seit etwa _____ Jahren.

2) Welche dieser Tiere legen Eier?

Menschenaffen

Hasen

Schildkröten

Fische

Ratten

Krokodile

3) Junge Hasen werden _____ geboren.

4) Eier und Hasen sind Symbole für

einen neuen DVD-Player

den Frühling und die erwachende Natur

die griechische Göttin Athene

die Stadt Istanbul

5) Wo entstand der Brauch, dass zu Ostern Eier versteckt werden?

6) In anderen Gegenden glaubten die Kinder, die Ostereier würden vom

_____ gebracht.

7) Worauf geht die Bezeichnung "Osterfest" zurück?

8) Was feiern die Christen am Osterfest?

9) Erzähle deiner kleinen Schwester oder einem anderen Kind, wie ein Osterhase aussieht.
